

Kuriose Nachrichten

Beitrag von „Antimon“ vom 20. August 2023 10:21

Der Artikel oben steht übrigens im Tagesanzeiger. Das ist ein seriöses Medium, kein Boulevard. Könnte man bei der Schlagzeile aber grade meinen. Da schlägt einem so richtig fies zutiefst polemische Empörung entgegen. Ihr wart es. Pah!!

Abgesehen davon ist das mit der "diplomatischen Krise" leider nicht ganz satirisch zu verstehen. Die SBB äussert sich bis anhin gar nicht zum Unfallhergang respektive zur Ursache. Es wird aber spekuliert, dass es ein Radbruch war und die Wartung des Zuges unter der Verantwortung der Deutschen Bahn durchgeführt wurde. Sollte das stimmen, wäre es bereits das zweite Mal, dass ein deutscher Güterzug die Anlagen der SBB schwer beschädigt, weil er schlampig gewartet wurde. Der Unfall im Gotthard ist ein Fiasko. Zum materiellen Schaden kommt ein immenser wirtschaftlicher Schaden, nicht nur für die SBB. Der Personenverkehr ins Tessin wird noch bis mindestens Ende Jahr bei halber Kapazität und + 1 h Fahrtzeit über die alte Panoramastrecke geleitet. Das Tessin lebt aber vom Inlandstourismus.

Der Gotthard-Basistunnel ist Teil der NEAT und die Schweiz ist Teil des europäischen Wirtschaftsraumes. Die Züge aus dem Ausland erfüllen allesamt nicht die Sicherheitskriterien der SBB. Die Schweiz kann aber keine eigenen Kriterien festlegen, es gilt EU-Recht. Das ist die ganze Zeit schon ein Streitthema und jetzt eben der SuperGAU. Wenn ich es richtig verstanden habe, kann die SBB im äussersten Fall den deutschen Staat auf Schadensersatz verklagen. Das wird in jedem Fall... Interessant.